

# **Ausführungsbestimmungen für den Diplomstudiengang Berufspädagogik für Gymnasiallehrpersonen (D-BPFG) der Pädagogi- schen Hochschule Luzern \***

vom 4. Mai 2016 (Stand 1. Juli 2025)

*Der Prorektor Weiterbildung der Pädagogischen Hochschule Luzern,*

gestützt auf Art. 15 Abs. 2 des Studienreglements über die Ausbildung der Pädagogischen Hochschule Luzern im Bereich der Berufsbildung (PH-Berufsbildungsreglement) vom 14. Februar 2014<sup>1</sup>,

*beschliesst:*

## **I. Allgemeine Bestimmungen**

### **Art. 1**     *Geltungsbereich*

Die Ausführungsbestimmungen gelten für den Diplomstudiengang Berufspädagogik für Gymnasiallehrpersonen (im Folgenden: D-BPFG) an der Pädagogischen Hochschule Luzern (im Folgenden: PH Luzern).

### **Art. 2**     *Umfang des Diplomstudiengangs*

Der Diplomstudiengang D-BPFG umfasst 10 ECTS-Punkte.

### **Art. 3**     *Ziele*

Die Ziele des Diplomstudiengangs D-BPFG orientieren sich am massgebenden Rahmenlehrplan des Bundes.<sup>2</sup> \*

---

<sup>1</sup> SRL Nr. 516c

<sup>2</sup> Rahmenlehrpläne für Berufsbildungsverantwortliche des Staatssekretariats für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) vom 1. März 2025.

\* Siehe Tabelle mit Änderungsinformationen am Schluss des Erlasses.

## II. Aufnahme in den Diplomstudiengang

### Art. 4 *Aufnahmevoraussetzungen*

<sup>1</sup> Die Aufnahme in den Diplomstudiengang D-BPFG setzt voraus:

- a. ein EDK-anerkanntes Lehrdiplom für Maturitätsschulen oder \*
- b. eine nachgewiesene Aufnahmebestätigung für den Studiengang Sekundarstufe II – gymnasiale Bildung einer anerkannten pädagogischen Hochschule sowie \*
- c. mindestens sechs Monate betriebliche Erfahrung.
- d. ... \*

<sup>2</sup> Bewerberinnen und Bewerber ohne vorausgesetzten Abschluss oder nachgewiesene Aufnahmebestätigung für den verlangten Studiengang können „sur dossier“ aufgenommen werden, wenn sie eine gleichwertige Vorbildung nachweisen. \*

### Art. 5 *Anmeldung*

Für die Teilnahme am Aufnahmeverfahren für den Diplomstudiengang D-BPFG ist eine Anmeldung innerhalb der publizierten Anmeldefrist erforderlich.

### Art. 6 *Studienplatzbeschränkung*

<sup>1</sup> Die Anzahl Studienplätze im Diplomstudiengang D-BPFG ist beschränkt.

<sup>2</sup> Haben sich mehr Personen angemeldet, als Studienplätze zur Verfügung stehen, wird die Auswahl der Teilnehmenden, welche die Aufnahmevoraussetzungen erfüllen, nach der zeitlichen Reihenfolge der Anmeldungen getroffen.

## III. Studienleistungen

### Art. 7 *Anerkennung von Vorleistungen*

Vorleistungen können auf Gesuch hin anerkannt werden, wenn sie gleichwertig zu den erforderlichen Studienleistungen im Diplomstudiengang D-BPFG der PH Luzern sind. Mindestens sechs ECTS-Punkte müssen an der PH Luzern erbracht werden.<sup>3</sup>

---

<sup>3</sup> Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI), Empfehlungen zur Anrechnung methodisch-didaktischer Ausbildungen, Version Februar 2023; SBFI, Empfehlungen zur Anrechnung berufspädagogischer Ausbildungen, Version Dezember 2015.

## **Art. 8** *Module und Umfang* \*

<sup>1</sup> Für den angestrebten Abschluss im Diplomstudiengang BPfG müssen folgende Module absolviert werden: \*

- |   |                  |
|---|------------------|
| a. Modul BP I: Berufssozialisation und Lernkontexte | 5 ECTS-Punkte, * |
| b. Modul BP II: Berufspädagogisches Handeln         | 5 ECTS-Punkte. * |

<sup>2</sup> Für den erfolgreichen Abschluss der Module werden ECTS-Punkte im Umfang gemäss Absatz 1 vergeben. \*

## **Art. 9** *Inhalt und Lehrveranstaltungsformen von Modulen* \*

Der Inhalt und die Lehrveranstaltungsformen der Module werden in den Modulbeschreibungen festgelegt. \*

## **Art. 10** *Leistungsnachweise*

Im Diplomstudiengang D-BPfG sind folgende Leistungsnachweise zu erbringen: \*

- a. Im Modul BP I: Themenspezifisch auf die Berufsbildung ausgerichtetes, schriftliches Portfolio mit Präsentation.
- b. Im Modul BP II: Schriftliches Portfolio, in welchem Fallbeispiele des eigenen Unterrichts entsprechend der Modul Inhalte dokumentiert werden. Das Portfolio ist zu präsentieren.

## **Art. 11** *Leistungsbewertungen* \*

Die Leistungsnachweise werden je mit der Bewertungsskala gemäss Art. 6 Absatz 2 des PH-Berufsbildungsreglements bewertet. \*

## **Art. 12** *Präsenzpflcht und Absenzen*

<sup>1</sup> Für die Kontaktveranstaltungen besteht eine Präsenzpflcht von 80% pro Modul. \*

<sup>2</sup> Wer die Präsenzpflcht aus wichtigen Gründen nicht einhalten kann, hat die Studiengangsleiterin oder den Studiengangsleiter umgehend zu informieren und einen entsprechenden Nachweis zu erbringen (beispielsweise durch ein Arzzeugnis). Liegt ein wichtiger Grund vor, muss die Abwesenheit durch eine Kompensationsleistung ausgeglichen werden.

<sup>3</sup> Besteht kein wichtiger Grund für das Nichteinhalten der Präsenzpflcht, gilt das Modul als nicht bestanden.

## **Art. 13** *Diplom und Titel* \*

Der erfolgreiche Abschluss des Diplomstudiengangs D-BPFG führt zum Lehrdiplom für das gewählte Fach oder für die gewählten Fächer in der Berufsmaturität. Der verliehene Titel lautet «Diplomierte Berufsfachschullehrerin» oder «Diplomierter Berufsfachschullehrer». \*

## **IV. Schlussbestimmung**

### **Art. 14** ... \*

### **Art. 15** *Inkrafttreten*

Die Ausführungsbestimmungen treten am 1. Juni 2016 in Kraft.

Anhang ...\*

## Änderungstabelle

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung
04.05.2016	01.06.2016	Erlass	Erstfassung
27.09.2022	01.09.2024	Anhang (Modulbeschreibungen werden getrennt von Ausführungsbestimmungen geführt)	aufgehoben
18.07.2024	01.09.2024	Art. 9; Art. 10 Abs. 1 und 2; Art. 11	geändert
18.07.2024	01.09.2024	Art. 14	aufgehoben
12.06.2025	01.07.2025	Titel; Art. 3; Art. 4 Abs. 1a und 1b	geändert
12.06.2025	01.07.2025	Art. 4 Abs. 1d	aufgehoben
12.06.2025	01.07.2025	Art. 4 Abs. 2; Art. 8 Titel sowie Abs. 1 und 2; Art. 9; Art. 10; Art. 11; Art. 12 Abs. 1; Art. 13	geändert